

Rückfragen bitte an:

SBMV Service und Marketing GmbH
Geschäftsführer
Joachim Laue
Papitzer Straße 9
04435 Schkeuditz
Tel: (03 42 04) 35 11 32
Fax (03 42 04) 39 59 92
Mobil: (01 77) 2 78 80 50
E-Mail: gmbh@sbmv.de



Mitteldeutsche Produktenbörsen e.V.
Hauptgeschäftsstelle Dresden
Räcknitzhöhe 35
01217 Dresden

Begleittext zur Notierungsveröffentlichung vom 16.10.2018

Abkehr von Preisspitze

Zu Wochenbeginn stabilisierten sich die Notierungen für Nordseeöl Brent zwar wieder, konnten aber das Spitzenniveau der Vorwoche nicht erreichen. Sollten die aktuellen Spannungen zwischen den USA und Saudi-Arabien wegen des bislang ungeklärten Verschwindens eines Journalisten im saudi-arabischen Konsulat in Istanbul nicht eskalieren, stehen die Zeichen am Ölmarkt längerfristig eher auf Entspannung. Für das erste Quartal wird trotz der fehlenden Fördermengen aus dem Iran mit einem weltweiten Ölangebot gerechnet, das über der Nachfrage liegt. Zwischenzeitlich prognostizierte Preissteigerungen auf 100 US-Dollar pro Barrel erscheinen danach sehr unwahrscheinlich. Vor dem Winter lohnt es sich also, die Preisschwankungen nach unten für die Einlagerung zu nutzen.

Wir notieren heute in Sachsen bei 86,06 Euro, das entspricht einer Preissenkung von 0,64 Euro gegenüber letzter Woche.

Folgendermaßen haben sich die Preise in den Regionen entwickelt:

Oberlausitz (-1,49€),
Dresden (-1,00€),
Leipzig (-0,88€),
Chemnitz (-0,26€),
Erzgebirge (-0,16€),
Lausitz/Spree (-0,08€).

Alle Preisangaben gelten incl. 19 % MwSt. und verstehen sich je 100 Liter Heizöl EL-Schwefelarm in Premiumqualität nach DIN 51603-1 bei 3.000 Litern Abnahme.
Auf Grund der Erweiterung der Maut sei 01.07.2018 ist mit zusätzlichen Transport- und Logistikaufschlägen zu rechnen.

Brennstoff-Fachhändler unter www.sbmv.de